

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Regionale 2010 - RegioGrün

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	15.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	21.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 250.000,- € aus der im Hpl., Teilfinanzplan 1301 bei Finanzstelle 6700-1301-0-9740 / Regionale 2010 – RegioGrün veranschlagten Auszahlungsermächtigung 2008. Außerdem genehmigt er die Vergabe von Aufträgen bis zu einer Höhe von 163.000,- € zu Lasten der im Hj. 2009 im Finanzplan 2009 – 2011 bei gleicher Finanzstelle veranschlagten Auszahlungsermächtigung.

Die Freigabe der Mittel erfolgt im Rahmen der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung § 82 (1) GO NW.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	413.000,- €	80 %	330.400,- €		€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Für die Vorbereitung und Durchführung der Qualifizierungsverfahren wurden mit Beschluss des Finanzausschusses vom 27.08.2007 Mittel i. H. v. 272.000,- € bereitgestellt. Der Unterausschuss Regionale 2010 des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün hat am 13.03.2008 die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der Entscheidung der Bewertungskommission die nachfolgend aufgeführten Projekte weiter zu qualifizieren. Daraus ergeben sich die einzeln dargestellten Planungsmittelbedarfe.

Landschaftspark Belvedere

Im Rahmen eines Kooperativen Planungsverfahrens mit gekoppelter Bürgerbeteiligung wurde ein qualifizierter freiraumplanerischer Entwurf erarbeitet. Nach einer öffentlichen Auftaktveranstaltung und einem Zwischenkolloquium wurden die Ergebnisse im Plenum der Abschlusspräsentation vorgestellt. Dem Votum der Jury folgend soll nun ein Landschaftsarchitekturbüro mit weiteren Leistungen beauftragt werden. Das Planungshonorar umfasst insgesamt 106.000,- €, welches sich zeitlich wie folgt gliedert:

Auszahlungsbedarf 2008: 65.000,- €
Verpflichtungsermächtigung: 41.000,- €

Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach

Auf der Grundlage der Entscheidung der Bewertungskommission sollen die Bereiche Holweide, Erk und Buchheim weiter qualifiziert und das erstplatzierte Büro mit der weiteren Planung beauftragt werden. Hierfür werden Finanzmittel von insgesamt 112.000,- € benötigt, die sich wie folgt aufteilen:

Auszahlungsbedarf 2008: 68.000,- €
Verpflichtungsermächtigung: 44.000,- €

Zum Gutachterverfahren Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach wird auf die separate Vorlage in der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün am 15.04.2008 verwiesen.

Frechener Bach und Lindenthaler Kanal

Für die weitere Qualifizierung der o. g. Teilprojekte ergeben sich für den Abschluss eines Architektenvertrages Finanzbedarfe von 120.000,- € (Frechener Bach) und 75.000,- € (Lindenthaler Kanal), die sich wie folgt gliedern:

Frechener Bach:
Auszahlungsbedarf 2008: 72.000,- €
Verpflichtungsermächtigung: 48.000,- €

Lindenthaler Kanal:
Auszahlungsbedarf 2008: 45.000,- €
Verpflichtungsermächtigung: 30.000,- €

Zum Qualifizierungsverfahren zur Reaktivierung der Lindenthaler Kanäle sowie der Renaturierung des Frechener Baches wird auf die separate Vorlage in der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün am 15.04.2008 verwiesen.

Für das Gesamtprojekt „RegioGrün“ wurde am 25.07.2007 ein Einplanungsantrag mit einem Fördervolumen i. H. v. 6.259.911,- € (80 % der Kosten von 7.824.888,- €) bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.

Ein kurzfristiger Planungsbeginn ist zur Erlangung der Förderfähigkeit im Mai 2008 und der baulichen Fertigstellung im Präsentationsjahr 2010 unbedingt erforderlich.

